



„Der Bergsteiger“, Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V. Dresden

Verlag: Druckerei Zabler, Dresden-A. 5, Vorwerkstr. 6 - Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund
 Verantwortl. Leiter: 1. Vorsitzender Paul Gimmel, Dresden-A. 21, Schütterstr. 19 - 1. Kassierer: Artur
 Schmidt, Dresden-N. 23, Großenhainer Straße 179 - Geschäftsstelle: Sporthaus Robert Böhme jr.,
 Georgplatz 16, Fernruf 25581 - Postscheckkonto des SBB Dresden 110321

◆ Laufende Nr. 135 ◆

◆ Februar 1931 ◆

◆ 12. Jahrgang ◆

Versammlungs-Kalender



Februar/März 1931

- | | |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| 18. 2. Gesangsabteilung: Übungsabend. | 6. 3. Wander- und Wintersportabteilung: |
| 19. 2. Jugendabteilung: Zusammenkunft. | Geschäftliche Sitzung. |
| 20. 2. Wander- und Wintersportabteilung: | 8. 3. Hüttenausschuß-Sitzung in der Bundes- |
| Geschäftliche Sitzung. | hütte Wehlen. |
| 24. 2. Mitglieder-Versammlung: Stadt Peters- | 10. 3. Vorstandssitzung: Hotel Stadt Peters- |
| burg, 20 Uhr. Vortrag »Aus den An- | burg, pünktlich 19 ³⁰ Uhr. |
| fängen der Samariter-Abteilung«. | 11. 3. SBB-Gemeinschaft Pirna: Monatsver- |
| 24. 2. Samariterabteilung: Ausschuß-Sitzung. | sammlung »Augustusbad«. |
| 25. 2. Gesangsabteilung: Letzter Übungsabend | 11. 3. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| vor dem Stiftungsfest. | 12. 3. Jugendabteilung: Versammlung. |
| 26. 2. Jugendabteilung: Zusammenkunft. | 13. 3. Wander- und Wintersportabteilung: |
| 27. 2. 20. Stiftungsfest des Sächsischen Berg- | Gesellige Zusammenkunft. |
| steigerbundes in der Ausstellung. | 17. 3. Mitgliederversammlung: Hotel »Stadt |
| Besondere Einladung! | Petersburg«, 20 Uhr, mit Vortrag. |
| 3. 3. Samariterabteilungs-Sitzung. | 18. 3. Gesangsabteilung: Übungsabend. |
| 4. 3. Gesangsabteilung: Übungsabend. | 19. 3. Jugendabteilung: Zusammenkunft. |
| 5. 3. Jugendabteilung: Versammlung. | 24. 3. Samariterabteilung: Ausschußsitzung. |

LODEN-FREY
 Dresden - Johannstr. 12

Das Spezial-Ausrüstungshaus
 für den Alpinisten und Skiläufer

Bekannt gute Qualitäten - Spez.: Wasserdichte Bekleidung - Kataloge gratis

Wander- und Wintersportabteilung

21./22. Februar: **Touristischer Langlauf** in Seyde (Erzgebirge) siehe besondere Bekanntmachung.

1. März: **Skiwanderung**: Oberbärenburg — Ladenmühle — Geisingberg — Schellerhau — Kipsdorf. Sk. Kipsdorf, Abfahrt am 28. Februar 14⁴⁵ Uhr, Übernachtung Ladenmühle.

Touristischer Langlauf des SBB

Zu dem vom Sächsischen Bergsteigerbund für den 22. Februar 1931 ausgeschriebenen Touristischen Langlauf machen sich noch folgende Ergänzungen notwendig: Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß die aus zwei Leuten bestehende Mannschaft immer in Ruf- und Sehweite zusammenbleiben muß. Eine Bewertung der Mannschaft nach Klassen erfolgt nicht. Es besteht nur eine Klasse. Sollten Mannschaften unterwegs aufgeben, so sind sie verpflichtet, der nächsten Kontrollstation innerhalb einer am Start bekanntzugebenden Zeit das Aufgeben zu melden. An den Kontrollstationen müssen die Schneeschuhe abgeschnallt werden. Alles weitere wird am Start bekanntgegeben. Auf den Kontrollstationen wird nur Tee bereitgehalten. Verpflegung hat jeder selbst mitzubringen. Das Abschnallen und Tragen der Schneeschuhe während des Wettlaufes ist erlaubt. Die Läufer sind verpflichtet, Schornungen unter allen Umständen zu meiden. Ein Freigeben der Spur kann nie gefordert werden. Aus technischen Gründen wird die Strecke bereits jetzt bekanntgegeben, damit die Läufer anhand von Karten sich bereits vorher die beste Route aussuchen können. Auf vielfachen Wunsch ist davon Abstand

genommen worden, einen Rucksack von 10 Pfund Gewicht mitzuführen. Die Läufer können die Kleidung so wählen, wie es ihnen beliebt. Auch von einer Wartezeit von einer Stunde muß abgesehen werden. Die Läufer können auf jeder Station beliebig lange Rast machen, aber die Wartezeiten werden nicht in Abzug gebracht.

Strecke: Start Erbgericht Seyde, 1. Kontrollstation Schule Schellerhau, 2. Kontrollstation Jahnbaude Hermsdorf, 3. Kontrollstation Torfhaus Holzhau, 4. Kontrollstation Oberer Gasthof Nassau, Ziel Erbgericht Seyde.

Für den Frühzug wird am Bahnhof Schmiedeberg ein Autobus bereitstehen, der die Teilnehmer nach Seyde bringt. Anmeldungen zu dem Autobus sind nach Möglichkeit an die Geschäftsstelle zu machen. Am Ende weisen wir noch einmal darauf hin, daß dieser Langlauf nicht ein ausgesprochener Wettlauf sein soll. Er soll vielmehr die Touristik und den touristischen Skilauf fördern und darüber hinaus die Läufer in selten besuchte Gebiete ziehen.

Sächsischer Bergsteigerbund e. V.

Ausschuß für Touristik im Kreis Ost-Erzgebirge. gez. Willy Ehrlich

Sonderversicherung!

Alle Bergfreunde, welche ihre Sonderversicherung beibehalten wollen, müssen **bis zum 15. März** den Betrag in der Geschäftsstelle bezahlt haben, andernfalls nur die allgemeine Versicherung in Kraft tritt. Die Prämiensätze sind die gleichen des vergangenen Jahres. Nähere Auskunft gibt auch die Geschäftsstelle. **Bergfreunde denkt an Euch!**

Am 5. Januar 1931 verschied an Lungenentzündung unser lieber Berg- und Klubkamerad

Willy Handke

Er war ein Schönheitssucher und unvergessen sind uns die Stunden, die wir mit ihm in den Bergen verleben durften. Sein Andenken bleibt uns unvergessen. Wir trugen ihn am 8. Januar 1931 zur letzten Ruhe. Herzlichen Dank den Mitgliedern der Gesangsabteilung sowie allen Bergfreunden, die unserem lieben Willy die letzte Ehre erwiesen.

Freie Dresdner Kletter-Riege

Bericht über die Jahreshauptversammlung am 20. Januar 1931 im Gasthaus »Stadt Petersburg«, Dresden

Vor Beginn des geschäftlichen Teiles widmete Herr Gimmel dem verstorbenen Bergfreund Willy Handke ehrende Worte und gedachte derer, welche im vergangenen Jahre durch Tod aus unseren Reihen schieden. Die Versammlung erhob sich zu stillen Gedenken von ihren Plätzen.

Nachdem eröffnete der 1. Vorsitzende mit begrüßenden Worten die Jahreshauptversammlung, sein besonderer Gruß galt dem 1. Vorsitzenden der Deutschen Bergwacht Abteilung Sachsen, Herrn Hädrich. Da zur Jahreshauptversammlung aus den Reihen der Mitglieder kein Widerspruch erfolgte, stellte der 1. Vorsitzende deren Form und fristgemäße Einberufung fest. Die Tagesordnung lautete:

1. Jahresbericht und Entlastung des Gesamtvorstandes;
2. Neuwahl der Bundesverwaltung und der Kassenprüfer;
3. Anträge, insbesondere auf Satzungsänderung oder ähnliches;
4. Verschiedenes.

Herr Gimmel brachte in kurzen Umrissen den Jahresbericht, dem zu entnehmen war, daß der Bund trotz wirtschaftlich schwerer Verhältnisse weiter vorwärts geschritten ist zum Troste derer, welche politischen Kampf in unseren Sport hineinbringen wollten. Doch ahnten diese Gegner nicht, daß im Bunde die reine Liebe zur Natur, die wahre Liebe zum Bergkameraden immer noch stärker ist, als politischer Fanatismus.

Herr Hädrich dankte anschließend für die Einladung zur Jahreshauptversammlung und dankte den Herren Gimmel und Grunwald für ihre aufopfernde Tätigkeit im Sinne der Deutschen Bergwacht. Herr Hädrich forderte alle Bundesmitglieder auf, weiterhin im guten Einvernehmen mit der Bergwacht zu verbleiben und bat um Meldungen von Bergwachtleuten.

Den Kassenbericht gab Herr Schmidt. Der Kassenprüfer Herr Damme lobte die tadellose Führung der Kassengeschäfte; desgl. wurde

die einwandfreie Führung der Hüttenkasse durch Herrn Reinfeld erwähnt.

Da kein Widerspruch erfolgte, stellte Herr Gimmel die Entlastung des Gesamtvorstandes fest und dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Wahlen leitete Herr Goldammer. Der Senior der Bergsteiger, Bergfreund Gustav Kasten, brachte den Dank im Namen der Bundesmitglieder auf den soeben zurückgetretenen Gesamtvorstand aus. Die Wahlen nahmen einen raschen Verlauf, da keine Gegenvorschläge erfolgten und sämtliche Bergfreunde die Wahl annahmen. Der Bundesvorsitzende versprach im selben Sinne wie bisher den Bund weiterzuführen und forderte alle Mitglieder des SBB auf, ihm darin zu unterstützen.

Anträge. 1. Wander- und Klettervereinigung der Löbniß 1912:

Der Bund möge beschließen, daß die Bundeszeitschrift »Der Bergsteiger« von den Klubs und Einzelmitgliedern in der Geschäftsstelle des Bundes oder vor Beginn der Vertreterversammlung entnommen werden kann, um dadurch den Mitgliedern, vor allen Dingen den Arbeitslosen irgendwelche Mehrausgaben ersparen zu können. Über diesen Antrag entspann sich eine längere Debatte aus welcher sich ein zweiter Antrag von Herrn Voigt entwickelte.

2. Der Versand des »Bergsteiger« bleibt wie bisher durch die Post bestehen. Die Post erhebt von jedem Bundesmitglied ohne vorherige Anmeldung beim Postamt pro Quartal 30 Pfennig.

Dieser Antrag wurde mit großer Stimmenmehrheit angenommen. Ein weiterer Antrag über Kulturfilm wurde an die Bergwacht überwiesen.

Auf eine Anfrage gab Herr Hahn die Mitgliederbewegung 1930 bekannt u. stellte fest, daß der Mitgliedsbestand sich stabil erhalten hat. Damit wurde 22⁴⁰ Uhr die Jahreshauptversammlung geschlossen und eine kurze Pause angesetzt.

Die Besten

Hochalpinen-Berg- u. Skistiefel, sowie Haferl- und Touren-Stiefel, Eckensteinschneiseisen, Eispickel, vollständig wasserdichte Pelzröcken, Windjacken, Mäntel, Rucksäcke.



Kleine:
Kirchgasse 1

Richard Nicolai / Dresden

Hausfrauen

kauft das gute
Braunsche Brot



Gebr. Braune

G. m. b. H.

Vertreterversammlung am 20. Januar 1931

Der Bericht der Dezember-Vertreterversammlung fand nach dem Verlesen einstimmige Genehmigung. Der 1. Vors. wünschte dem Klub »Berglust 1906« zu seinem 25jährigen Jubiläum und seines Vorsitzenden Herrn Artur Kluge, welcher 25 Jahre lang den Vorsitz inne hatte, weitere 25 Jahre gedeihliches Klubleben und forderte die Versammlung zu einem Berg-Heil auf.

Eingänge

1. Herr Arno Höferer machte nochmals auf sein Grundstücksangebot in Raifa aufmerksam, desgl. bot Herr Anton Liebscher in Struppen Zimmer für Klubräume an. 2. Sektion Wettin ladet zu einem Unterhaltungsabend im Gewerbehaus ein. 3. Herr Hans Flaig bat um den Bundeslichtbildervortrag und lobte die Einrichtungen des Bundes. 4. Die Klubs »Berglust 18« und »Freie Bergler 1926« haben ihren Austritt aus dem Bunde erklärt, jedoch ihren Mitgliedern freigestellt, weiterhin als E.M. im Bunde zu verbleiben.

Auschußberichte.

Jugendabteilung. Alpine Vorlesungen sowie naturkundliche Wanderungen sind für die nächste Zeit vorgesehen. Um Besuch dieser Veranstaltungen wurde gebeten.

Aufnahme-Ausschuß. Diesbezügliche Anfragen sind an die Geschäftsstelle zu richten. 1 Klub, 5 Herren und 3 Damen fanden einstimmige Aufnahme. Der 1. Vorsitzende dankte Herrn Willy Schwalbe, welcher aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen mußte, für seine bisherige Tätigkeit sowie Herrn Goldammer und Fr. Schäfer für ihre Arbeiten bei

der Kartellordnung. Im Zusammenhang damit begrüßte er die zweite Dame, Fr. Kasten, im Gesamtvorstand.

Bücherei. Der Bestand am Ende des vorigen Jahres betrug 377 Werke. Weitere Spenden sind eingegangen.

Gasangsabteilung. Die Abteilung übt für die »große Sache« in der Ausstellung.

Gipfelbuch-Ausschuß. Der Gebietsführer ist im Fortschreiten begriffen. Als neues Bearbeitungsfeld sind die Aderbacher sowie Weckelsdorfer Felsen in Aussicht genommen.

Die Lichtbildstelle zeigte »Das Skaler Felsengebirge«.

Samariterabteilung. Die neuen Ausweise sind bei etwaigen Ausscheiden aus der Abteilung an die Polizei zurückzugeben.

Wander- und Wintersportabteilung. Das Quartier ist Erbgericht Seyde. Herr Gimmel sprach über Zweck und Ziele eines touristischen Langlaufes.

Versicherung. Sporthaus Böhme stellt bei etwaigen Unfallmeldungen zur Nacht seine 3 Nachttelefone zur Verfügung. (Siehe vorliegende Nummer.)

Bergwacht. Die Protestversammlung hat unter großer Beteiligung der Bundesmitglieder stattgefunden. Der Bau der Bahn wurde unterdessen vom Ministerium abgelehnt.

Herr Grügner ermahnte um regen Besuch des Bundesstiftungsfestes.

Von Herrn Willy Ehrlich war ein Kartengruß aus Mainz eingegangen.

Schluß 23⁴⁵ Uhr.

Walter Geißler, 1. Schriftführer.

Achtung!

Die Februar-Vertreterversammlung muß ausnahmsweise am **24. Februar** stattfinden. Der angesagte Samariterfilm wird an diesem Abend vorgeführt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Gasthof zur Lademühle Hirschsprung

Inhaber **Herbert Füssel**

Schönster Ausflugsort
inmitten herrlichster
Wälder

Beste Verpflegung
zu mäßigen
Preisen

Gut ausgestattete Zimmer
für Touristen und
Sportler

Friebels Gasthaus
Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus
empfiehlt sich allen Bergsteigern
und Naturfreunden aufs beste.
Altbekanntester Bergsteigerverkehr.

Übernachtung — Sommerwohnung

Das trauliche

Amfelgrundschlößchen
Rathen

bildet nach wie vor die beliebteste Einkehrstätte für Wanderer und Kletterer im schönen Rathener Gebiet
Gute Biere! Vorzügl. Küche!
Preiswerte Übernachtung!

Was bringt uns das neue Bundesjahr?

Um die Jahreswende befaßt man sich gern mit ähnlichen Fragen. Dabei hoffen die meisten auf einen Zufall, der ihnen irgendwie Glück bringen soll. Da aber all die kleinen und großen Hoffnungen fast immer noch größere Enttäuschungen auslösen, tut man besser, wenn man sich von diesen trügerischen Dingen abwendet und mehr auf sich selbst vertraut.

Aus dieser Erkenntnis heraus möchte ich die einzig richtige Antwort auf die vorliegende Frage prägen:

Das neue Bundesjahr wird uns mit Sicherheit nur das bringen, was wir uns selbst schaffen!

Es gilt also zu arbeiten und je größer der Kreis unserer Mitarbeiter ist, desto mehr Erfolg können wir im neuen Bundesjahr verbuchen. In diesem Zusammenhang erwähne ich zwei Werbemöglichkeiten, die jeden Bergfreund in die Lage setzen, für den Bund wertvolle Arbeit zu leisten:

Werbt neue Mitglieder für den Bund!

Sammelt Inserate für die Bundespresse!

Wenn man einmal annehmen wollte, daß jedes Bundesmitglied im neuen Jahre dem Bunde auch nur ein einziges neues Mitglied zuführen könnte, so wäre der Erfolg der, daß unsere Mitgliederzahl in einem Jahr auf das Doppelte anwachsen würde. Praktisch sieht die

Sache selbstverständlich nicht ganz so rosig aus, denn es sprechen da die verschiedensten Umstände mit, auf die ich hier wohl nicht näher einzugehen brauche, da sie jeder selbst leicht erkennen wird. Man denke daran, daß in der Zeit der wirtschaftlichen Nöte schon ein Teilerfolg so hoch eingeschätzt werden muß, wie in besseren Tagen, das Beispiel mit der Verdoppelung der Mitgliederzahl.

Wir stehen jetzt im Zeichen des zwanzigsten Stiftungstages und blicken mit Stolz auf das Werk, das kein Krieg und keine Nachkriegsnöte in seinen Grundfesten erschüttern konnten. Wir denken an die alten, die für uns das Werk errichtet haben und unser Dank soll darin bestehen, daß wir wenigstens einen Teil der Arbeit leisten, die damals erforderlich war, um so großes zu schaffen. Betrachten wir es also als unsere Ehrenpflicht, den Bund durch neue Mitglieder zu stärken und am Weiterausbau unserer neugestalteten Bundeszeitschrift mitzuhelfen, indem wir Inserate sammeln! Was man selbst tun kann, soll man nicht andere machen lassen! Es wartet noch viel Arbeit auf uns. Beginnen wir also zunächst mit der Werbearbeit, dann wird uns auch der Erfolg im 21. Bundesjahr nicht ausbleiben!

A. Goldammer.

Keiner darf am 27. Februar in der „Ausstellung“ fehlen!

PHOTO-HEINRICH

Kameras erster Firmen in allen Preislagen
Auf Wunsch Zahlungserleichterung

Dresden-A. 1, Trompeterstr. 10

entwickelt, kopiert technisch
erstklassig und schnellstens!

PENSION TATRAHEIM

Höhe Tatra 1010 m

Erstklassige Familienpension f.
Wintersportler, Erholungsbe-
dürftige / **Anschrift:**
Dr. D. Reichardt, Tatraheim
Post Tatranska Polianka
Čechoslowakei

Alles für den Wintersport!

Niedrigste aber
feste Preise

HEINRICH FUHRMANN

Georgplatz 12

Ski-Werkstatt im Hause

Die zünftigste Einkehr **Schöne Höhe Naundorf** Bes.: Martin Heilfort
aller Bergsteiger!! bei Pötzscha-Wehlen (Bärensteingebiet) Sächs. Schweiz Fernruf 38, Struppen

Hüttenausschuß

Der Hüttendienst ist wie folgt eingeteilt:
21./22. Febr.: G. Reinfeld; 28. Febr./1. März: A. Buhr; 8./9. März: J. Lammel; 15./16. März: H. Großmann.

Die Hüttenausschuß-Sigung findet am 8. März in der Bundeshütte statt.

Aufnahmeausschuß

Die Ausschuß-Sigungen werden in Zukunft nach Bedarf vereinbart. Bei Eingaben an die Geschäftsstelle durch die Mitglieder (Adressenänderungen usw.) ist stets anzugeben, ob der Betreffende Einzel- oder Klubmitglied des Bundes ist.

Der Bundes-Gesamtvorstand für 1931

1. **Vorsigender:** Paul Gimmel, Wanderlust 96, Dr.-A. 21, Schlüterstraße 19.
2. **Vorsigender:** Paul Hahn, Schwefelbrüdergilde, Dr.-A. 21, Toeplerstraße 56
3. **Vorsigender:** Alfred Kaden, Gipfelfreunde 1910, Dr.-A. 5, Wachsbleichstraße 8.
4. **Vorsigender:** Richard Grunwald, E.M., Dr.-A. 24, Gugkowstraße 25.

1. **Schriftführer:** Walter Geißler, Union, Dr.-A. 1, Palmstraße 2.

2. **Schriftführer:** Walter Leonhardt, E.M., Dr.-A. 28, Langestraße 71, II.

1. **Kassierer:** Arthur Schmidt, Gipfelfreunde 1910, Dr.-N. 23, Großenhainer Straße 179.

2. **Kassierer:** Rudolf Tschiharz, E.M., Dr.-A. 1, Mathildenstraße 25.

3. **Kassierer:** Margarete Kasten, E.M., Geschäftsstelle (Wohnung: Freiburger Straße 132).

Aufnahme-Ausschuß:

Vorsigender: Albert Goldammer, E.M., Dr.-N. 6, Louisenstraße 47.

Stellvertreter: Gertrud Schäfer, Union, Dr.-A. 1, Rosenstraße 68.

Bücherei:

Vorsigender: Artur Kluge, Berglust 06, Dr.-A. 1, Freiburger Straße 77.

Beisiger: Walter Friedrich, Berglust 06, Dr.-A. 28, Malterstraße 27.

Beisiger: Rudolf Winkler, Berglust 06, Dr.-A. 29, Weidentalstraße 24.

Gesangs-Abteilung:

1. **Vorsigender:** Kurt Schmiedgen, Zugspizler, Dr.-A. 1, Seidniger Straße 13.

2. **Vorsigender:** Arthur Augustin, Gipfelsport, Dr.-N. 6, Alaunstraße 84.

Kassierer: Rudolf Tschiharz, E.M., Dr.-A. 1, Mathildenstraße 25.

Schriftführer: Hans Hußmann, E.M., Dr.-A. 21, Gottleubaer Straße 4.

Notenwart: Walter Schreiber, Kanzeltürmer, Dr.-A. 19, Jacobistraße 9.

Stimmführer: Fritz Grasselt, Albert Müller, Paul Fichte, Erich Noack, Johannes Großmann, Max Albrecht, Max Ranft, Max Börner.

Gipfelbuch-Ausschuß:

Vorsigender: Otto Heinze, Zugvogel, Dr.-A. 16, Zöllnerstraße 3.

Stellvertreter: Hans Miersch, E.M., Dr.-A. 1, Gerichtsstraße 19.

Schriftführer: Walter Gassert, E.M., Dr.-A. 1, Zahngasse 4.

Beisiger: Fritz Rodig, Fritz Scheffler, Kurt Schramm.

Hütten-Ausschuß:

Vorsigender: Hans Thumm, E.M., Radeberg, Rathenaustraße 33.

Stellvertreter: Joseph Lammel, Union, Dr.-A. 5, Gambinusstraße 6.

Kassierer: Georg Reinfeld, Union, Dr.-A. 29, Gottfried-Keller-Straße 2.

Schriftführer: Walter Kühn, E.M., Dr.-A. 16, Gerokstraße 56.

Beisiger: Hans Großmann, Max Feldmann, Adolf Buhr, Gustav Kühn, Arthur Möser, Herbert Schäfer, Herbert Jacob, Hans Köhler, Max Priebst.

Gasthof Letzter Heller

(Hellerschänke)

Fernruf 53566

Jeden Sonntag
feiner Ball

Freundliche Ein-
kehrstätte im alten
Ratskeller

H u m o r
M u s i k
S t i m m u n g



„Helvetia“ Schmilka

Treff der Bergsteiger
Allgemein bekannt als
gut und preiswert

Arno Hohlfeld
Küchenmeister

SBB-Mitglieder erhalten 10% Rabatt

Sporthaus

Rudolf Grahl

Dresden-N, Alaunstraße 45

Pflanzengarten:

Hans Thumm, E.M.; Walter Büttner D.K.V.

Klubzeichen-Sammlung:

Richard Grunwald, E.M., Dr.-A., 24, Gußkowstraße 25.

Lichtbilder-Sammlung:

Richard Mäde, Union, Freital-Deuben, Wehrstraße 29.

A. Gottlebe, E.M., Dr.-A. 16, Lorgingstraße 29.

Karl Pilz, Rhonspizler, Dr.A. 16, Hertelstr. 21.

Presse:

Schriftleiter: Paul Gimmel, Wanderlust 96, Dr.-A. 21, Schlüterstraße 19.

Beisitzer: Albert Goldammer, E.M., Dr.-N. 6, Louisenstraße 47.

Pressewart:

Willy Ehrlich, E.M., Dr.-A. 1, Stiftsstraße 4.

Samariter-Abteilung:

Vorsitzender: Karl Voigt, E.M., Dr.-A. 19, Hepkestraße 30.

Stellvertreter: Kurt Weiß, E.M., Dr.-A. 5, Friedrichstraße 57.

Beisitzer: Willy Illgen, Walter Claus, Martin Schlauf, Karl Jählig, Walter Grüner, Rudolf Ziegenbalg, Emil Voigt, Ferdinand Nolte, Friedrich Heinrich, Kurt Hollenbach.

Wander- und Wintersport-Abteilung:

Vorsitzender: Gustav Karnagel, E.M., Dr.-A. 1, Johannesstraße 21.

Stellvertreter: Albert Müller, E.M., Dr.-N. 6, Glacisstraße 20b.

Jugend-Abteilung:

Vorsitzender: Alfred Neugebauer, Jugendmitglied, Dr.-A. 24, Uhlandstraße 23.

Vorträge:

Frig Mareiner, E.-M., Dr.-A. 1, Ammonstr. 90.

Versicherung:

Franz Heinrich Schmidt, E.M., Geschäftsstelle (Wohnung Dr.-A. 24, Strehlemer Straße 66).

Deutsche Bergwacht, Abteilung Sachsen:

Vertreter: Richard Grunwald, Gerhard Birnschein, Willy Schwalbe, Paul Fichte, Arthur Augustin.

Landesverein Sächs. Heimatschutz und Verein zum Schutze der Sächsischen Schweiz:

Vertreter: Paul Gimmel.

Zeugwarte:Kurt Weiß, E.M., Dr.-A. 5, Friedrichstraße 57.
Hans Hußmann, E.M., Dr.-A. 21, Gottleubaer Straße 4.**Kassenprüfer:**Walter Damm, E.M., Dr.-N. 23, Böttgerstraße 52.
Gerhard Birnschein, Wildensteiner, Kloßsche, Florastraße 1.**Geschäftsstelle:**

Sporthaus Robert Böhme jr., Dr.-A. 1, Georgplatz. Telefon 25581

Der Vorstand der S.B.B.-Gemeinschaft Pirna für 1931

Der für das Jahr 1931 gewählte Vorstand wird aus folgenden Bergfreunden gebildet:

1. **Vorsitzender:** Herbert Schmieder, E.M., Pirna, Steinplatz 23.2. **Vorsitzender:** Alfred Kühne, »Berg Heil«, Pirna, Pirna, Neue Dresdner Straße 6a.1. **Kassierer:** Rudolf Hübschmann, E.M., Pirna-Copitz, Hochstraße 6.2. **Kassierer:** Erich Kunath, E.M., Pirna-Copitz, Grundstraße 7.1. **Schriftführer:** Max Schwarz, »Berglust 1917«, Pirna, Pirna, Bahnhofstraße 22.2. **Schriftführer:** Walter Schuster, »Schrammtorsöhne«, Pirna, Pirna, Geibeltstraße 3.**Zeugwarte:** Walter Zischek, »Schrammtorsöhne«, Pirna, Pirna, Langestraße 10.

Ernst Friedrichs, »Berglust 1917«, Pirna, Pirna-Copitz, Hauptstraße 4.

Mitgliederversammlung am 24. Februar 1931, Lichtbilder-Vortrag

„Aus früheren Tagen der Samariter-Abteilung“

Wittelsbacher Bierstuben Inh. Frig Koppag **Gutbürgerliches Speiserestaurant** Dresden-A. Moritzstraße 10

Menüs und Speisen nach der Karte zu kleinen Preisen Ecke Johannstr
Echte Biere — Weine in Schoppen und Flaschen — Täglich Künstler-Frei-Konzert**Fritsches Gasthof**
Oberbärenburg (Erzgebirge)

Inhaber: Gustav Hickmann

Istdie Gaststätte
der aktiven Wanderer
und Skiläufer!**Warum?**Weil die Verpflegung
und die zentralgeheizten
Zimmer zu mäßigen
Preisen weitbekannt sind!

Haushaltplan-Voranschlag für 1931

Voraussichtliche Einnahmen:

Beiträge	RM 6000.—
Veranstaltungen	500.—

Voraussichtliche Ausgaben:

Aufnahme-Ausschuß	50.—
Bücherei	100.—
Gesangs-Abteilung	900.—
Gipfelbuch-Ausschuß	50.—
Hütte	400.—
Lichtbildstelle	50.—
Presse	1000.—
Samariter-Abteilung	600.—
Wander- und Wintersport-Abteilung	100.—

Jugend-Abteilung	RM 50.—
Gemeinschaft Pirna	150.—
Klubzeichen	50.—
Versicherung	1200.—
Bergwacht	150.—
Helmatschutz	60.—
Verein z. Schutze d. Sächs. Schweiz	20.—
Verwaltung	1000.—
Lichtbildvorträge	100.—
Werbe-Konto	100.—
Pflanzengarten	220.—
Führerarbeit	150.—
RM 6500.—	

Jahresabrechnung 1930

Gesamteinnahme	RM 8773.52
Saldo-Vortrag 1. 1. 30.	852.42
	<u>RM 9625.94</u>
Gesamtausgaben	9192.83
Kassenstand 1. 1. 1931	<u>RM 433.11</u>

Kto.	Einnahmen	Ausgaben
Beiträge	7563.05	—60
Verwaltung	85.98	1375.89
Hütte	—	1625.64
Presse	—	400.55
Gesangsabteilung	—	936.45
Samariterabteilung	38.—	485.—
Gipfelbuch-Ausschuß	32.—	12.94
Bücherei	15.50	343.50
W.-u. Wintersp.-Abtlg.	—	100.45

Kto.	Einnahmen	Ausgaben
Gemeinschaft Pirna	—	150.—
Veranstaltungen	490.60	327.40
Hüttenbau	—	373.07
Versicherung	—	1163.20
Vereinsbeiträge	—	199.20
Pflanzengarten	—	257.99
Inventur	—	110.—
Abzeichen	200.—	160.—
Lichtbildstelle	—	101.96
Zinsen	7.30	—
Aufnahme-Ausschuß	—	47.88
Vorträge	—	223.52
Werbe	—	103.90
Div. Konten	341.09	693.69
	<u>8773.52</u>	<u>9191.83</u>

„Zirkus Zweiter Teil“



Der alte gute Bergsteigergeist, der nie und nimmer versagt, hat sich auch für dieses Stiftungsfest in alter Frische erhalten, das beweisen die zahlreichen Meldungen, die wir erfreulicherweise für unsere große Sache in der Ausstellung erhalten haben. Man wird eine Vorstellung zeigen, die keine Fragen offen läßt. Schon die vorbereitenden Besprechungen zeigen deutlich, daß die Überraschungen wieder ganz köstlicher Art sind. Wir werden in diesen Feststunden alles vergessen können, was uns die Zeit jetzt bringt, ja mehr noch, wir werden für spätere Tage eine Erinnerung an ein Fest mitnehmen können, daß wie seine Vorgänger einzig in seiner Art sein wird. Der Unterhaltungsausschuß verspricht Ihnen bestimmt nicht zu viel. Wir haben alles getan, um das Gelingen des Festes in jeder Weise sicher zu stellen. Aber zum Gelingen des Festes gehört zu mindest ein entsprechender Rahmen und den müssen Sie schaffen, indem Sie für dieses Fest werben. Sie können das ohne jede Befürchtung tun, denn es gibt in ganz Dresden kein Fest, das in seiner Originalität und in seinen Darbietungen und in seinem ganzen frischen Humor das bietet, was der Sächsische Bergsteigerbund bringt.

Für Gäste werden in genügender Anzahl Tische und Tafeln freigehalten. Außerdem werden in diesem Jahre alle Räume geöffnet. Platzmangel oder unnötige Drängelei wird vermieden. Karten können Sie im Vorverkauf in der Bundesgeschäftsstelle Sporthaus Robert Böhme jr., Dresden-A. 1., Georgplatz 16 haben.

Zum Schluß noch einmal: Am 27. Februar 1931 treffen wir uns zum „Zirkus Zweiter Teil“ bei den Bergsteigern. Der Zirkus Bimrrationelli im Jahre 1926 war ganz blendend und der Zweite Teil vom Zirkus Bimrrationelli wird noch blendender.